

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 57 (1966)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technische Neuerungen — Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion — Sans responsabilité de la rédaction

Sendetrioden mit hoher Impulsleistung. Für industrielle Zwecke, HF-Röhrengeneratoren und Plastikschiessmaschinen erweisen sich Generatorröhren als vorteilhaft, welche eine genügend hohe Leistung abzugeben in der Lage sind, ohne dabei eines aufwendigen Kühlsystems zu bedürfen. Damit ergibt sich nicht nur ein besserer Gesamtwirkungsgrad, sondern auch ein geringerer Raumbedarf. Wesentlich an den beiden Brown Boveri Sendetrioden T 1000-1 und T 2000-1 ist, dass sie mit einer robusten Graphitanode grosser Oberfläche und günstiger Wärmekapazität ausgestattet sind, die sie befähigt, impulsweise hohe Spitzenleistungen abzugeben, wie sie beispielsweise zum Plastikschiessen erforderlich sind.

Die Hauptdaten der beiden Leistungstrioden (als Oszillator) sind:

Röhrentyp	Anodenverlustleistung (dauernd) kW	Maximale Frequenz MHz	Maximale Ausgangsleistung (dauernd) kW	Maximale Impulsleistung, intermittierend kW
T 1000-1	1	60	3,2	4,4
T 2000-1	2	50	6,5	11

(AG Brown, Boveri & Cie)

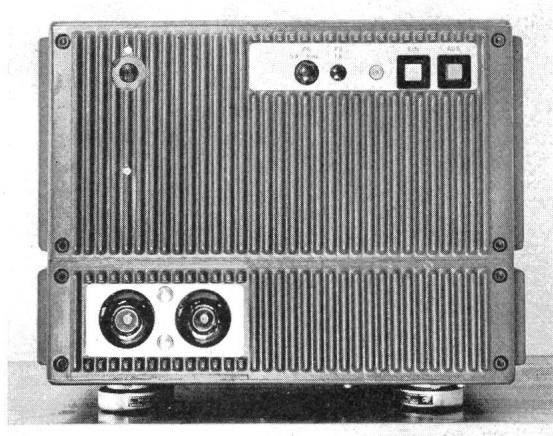
feldes entfernt. Wegen ihrer Neigung konnten alle Strahlungswinkel der Scheinwerfer kleiner als 55° zur Vertikalen eingestellt werden.

Als Sicherheitsbeleuchtung wurden außerdem auf den Masten insgesamt 12 Strahler mit Quarz-Jodlampen von 1000 W eingebaut, welche die Tribünen beleuchten. Sie werden bei einem eventuellen Ausfall des öffentlichen Elektrizitätsnetzes durch Notstromaggregate versorgt.

(AEG, Berlin)

Statische Wechselrichter mit stabilisiertem Sinusausgang. Wo Gleichstromquellen zur Verfügung stehen, jedoch Wechselstrom benötigt wird, erfolgt vorteilhafterweise der Einsatz von Wechselrichtern. Mit der Entwicklung von Transistoren und steuerbaren Siliziumdiolen (Thyristoren) wurde es möglich, konventionelle Methoden, wie mechanische Zerhacker und rotierende Umformer, durch statische Wechselrichter zu ersetzen. Die Geräte sind außerordentlich robust und können auf fahrbaren Stationen eingesetzt werden. Die Sorensen Wechselrichter sind stoß-

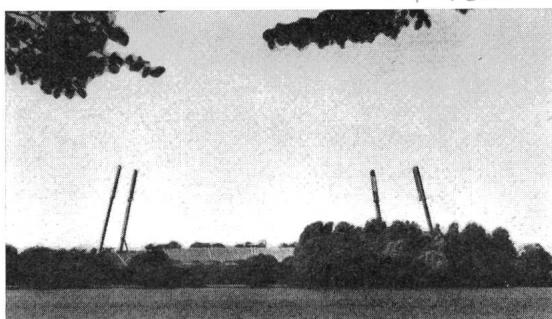
34919



Sportplatz-Flutlichtanlagen mit Quecksilberjodid-Lampen. Nach der ersten deutschen Flutlichtanlage mit Quecksilberjodid-Lampen im Gustav-Strohm-Stadion in Schweningen hat die AEG zwei weitere grössere Anlagen dieser Art erstellt. Hierbei wurde ebenfalls eine neue, erst in den letzten Jahren entwickelte Lampe verwendet.

Das Niedersachsen-Stadion in Hannover wird von 4 schlanken, um 20° geneigten Masten flankiert. Diese Maste, aus geschweißter Stahlblechkonstruktion, sind innen besteigbar. In ihren oberen Teilen, bis zu 60 m Höhe, sind jeweils 32 Scheinwerfer mit Quecksilberjodid-Lampen, 2000 W, montiert. Sie beleuchten eine Fläche von 160×80 m. Hier wird eine mittlere Beleuchtungsstärke von 600 lx mit guter Gleichmässigkeit erreicht. Die Fundamente der Maste stehen 100 m von der Mitte des Spiel-

34'862



und schüttelfest. Spezielle Fuss-Schwingelemente dämpfen selbst die härtesten Schläge. Mit einer zusätzlichen Frontplatte wird auch Rackmontage ermöglicht. Das Aluminiumgehäuse dient gleichzeitig als Kühlkörper.

Als Taktgeber dient ein LC-Oszillator, der mit einer genauen Frequenzkonstanz die Transistoren der Treiberstufe steuert. Diese Transistoren wiederum steuern über die Gegentwicklung eines Transformators die nachfolgende Leistungsstufe aus. Der Gleichstrom fließt im Rhythmus der Taktfrequenz abwechselnd über Leistungsglieder und Primärwicklungen des Haupttransformators. Alle Halbleiterelemente arbeiten im Schalterbetrieb. Das ist schon im Hinblick auf kleine Verluste von enormer Bedeutung. Die rechteckähnliche Ausgangsspannung der Leistungsstufe wird gegen Speisespannungs- und Belastungsänderungen stabilisiert. Der Filterkreis sorgt für eine sinusförmige Ausgangsspannung mit einem Klirrfaktor, der weniger als 5 % beträgt.

Am Ein- und Ausgang der Geräte können zusätzliche spezielle Funkentstörglieder eingebaut werden, um zu verhindern, dass die hochfrequenten Störspannungen einen den Normen entsprechenden Wert überschreiten.

Die von Sorensen-Ard AG entwickelten Wechselrichter der QIS-Serie werden mit Leistungen bis zu 2 kVA geliefert. Ab 500 VA kommen Speisespannungen von 24 V und gesteuerte Siliziumdiolen zur Anwendung. Die statischen Wechselrichter bieten zahlreiche Vorteile, wie: konstante Spannung und Frequenz, geräuscharmen Betrieb, Wartungsfreiheit, hohe Lebensdauer und sofortige Betriebsbereitschaft.

Mitteilungen — Communications

Die **3. Internationale Tagung für experimentelle Spannungsanalyse** findet vom 28. bis 31. März 1966 in den Räumen der Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin statt. Es werden Vorträge gehalten über Spannungsoptik, Röntgen-Spannungsmessung, Moiré-Verfahren, Halbleitergeber, elektrische Messverfahren usw.

Auskünfte sind zu erhalten vom Organisator: Verein Deutscher Ingenieure, Postfach 10 250, D - 4 Düsseldorf.

Die **4. Internationale Magnetik-Konferenz** findet vom 20. bis 22. April 1966 in Stuttgart statt. Es werden Vorträge über die angewandte Magnetik gehalten.

Auskünfte können vom VDE-Sekretariat, Stresemannallee 21, D - 6 Frankfurt/Main S 10, bezogen werden.

Der **XIV. Internationale Verkehrskongress** findet vom 12. bis 15. Oktober 1966 in Genua statt. Als Hauptthema wird Konkurrenz bzw. Koexistenz zwischen der Luftfahrt und anderen Verkehrszweigen behandelt.

Auskunft erteilt das Istituto delle Comunicazioni, Sekretariat, Viale Brigate Partigiane 18, Genua.

Die **2. Internationale Tagung über Mikroelektronik** findet vom 24. bis 26. Oktober 1966 in der Kongresshalle des Ausstellungsgeländes der Münchener Messe statt. Als Themen sind vorgesehen: Neue Bauelemente der Mikroelektronik; Optoelektronik im Bereich der Mikroelektronik; Integration von Bauelementen und Systemen; Anwendung der Mikroelektronik.

Anfragen sind zu richten an: INEA – Internationaler Arbeitskreis e. V., Theresienhöhe 15, D - 8000 München 12.

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Unsere Verstorbenen

Der SEV beklagt den Hinschied der folgenden Mitglieder:

Albert Peyer, alt Oberingenieur des Elektrizitätswerkes Basel, Mitglied des SEV seit 1910 (Freimitglied), gestorben am 8. August 1965 in Basel im Alter von 85 Jahren;

Ernst Moser, Präsident des Verwaltungsrates der Moser-Glaser & Co. AG, Muttenz, Mitglied des SEV seit 1907 (Freimitglied), gestorben am 28. September 1965 in Muttenz (BL) im Alter von 87 Jahren;

Hugo von Molnár, Ingenieur der Wiener Starkstromwerke GmbH, Wien, Mitglied des SEV seit 1939, gestorben am 25. Oktober 1965 in Wien im Alter von 59 Jahren;

Jakob Bruno Bertschinger, Ingenieur, alt Direktor der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Mitglied des SEV seit 1914 (Freimitglied), gestorben am 29. Oktober 1965 in Zürich im Alter von 85 Jahren;

Karl Löchner, Elektrotechniker, Mitglied des SEV seit 1929 (Freimitglied), gestorben am 15. November 1965 in Basel im Alter von 68 Jahren;

Oskar Locher, Gründer und Seniorchef der Oskar Locher AG, Zürich (Kollektivmitglied des SEV), gestorben am 22. November 1965 in Zürich im Alter von 71 Jahren;

Eugen Häussler, Ingenieur, Prokurist der Philips AG, Zürich, Mitglied des SEV seit 1950, gestorben am 29. November 1965 in Männedorf (ZH) im Alter von 59 Jahren;

Franz Pranil, Ingenieur im Ruhestand, Mitglied des SEV seit 1921 (Freimitglied), gestorben am 17. Dezember 1965 in Wettingen (AG) im Alter von 74 Jahren;

Arnold Borel, Dr.-Ing., Mitglied des SEV seit 1902 (Freimitglied), gestorben am 3. Januar 1966 in Neuenburg im Alter von 91 Jahren;

Adrien Métral, Direktor der Industriellen Betriebe Martigny, Martigny (Kollektivmitglied des SEV), gestorben am 30. Januar 1966 in Martigny (VS) im Alter von 60 Jahren.

Wir entbieten den Trauerfamilien und den betroffenen Firmen unser herzliches Beileid.

Sitzungen

Sicherheitsausschuss des CES

Der SA trat am 9. November 1965, erstmals unter dem Vorsitz seines neuen Präsidenten, A. Marro, in Bern zur 12. Sitzung zusammen. Im Beisein einiger Mitglieder des FK 34D, Leuchten, wurde die Beratung des von diesem Fachkollegium ausgearbeiteten Entwurfes der Sicherheitsvorschriften des SEV für Leuchten in Angriff genommen. Der Entwurf, der sich materiell stark an die internationalen Empfehlungen anlehnt, bot in einigen Punkten Anlass zu eingehender Diskussion. Vielmals waren dabei die Beschlüsse wegleitend, die der SA anlässlich der Behandlung des Entwurfes der Sicherheitsvorschriften des SEV für Koch- und Heizapparate gefasst hat. Einige Bestimmungen, welche die speziellen Bedürfnisse des Leuchtenbaues berücksichtigen, wie z. B.

Einteilung, Kennzeichnung, Prüfung und Anwendung der Leuchten entsprechend ihrem Schutzgrad gegen äußere Einflüsse, waren so umstritten, dass eine definitive Beschlussfassung noch hinausgeschoben wurde. Ungefähr ein Drittel des sehr umfangreichen Entwurfes konnte durchberaten werden. Die Fortsetzung der Behandlung erfolgt an der nächsten Sitzung.

C. Bacchetta

Fachkollegium 201 des CES

Isolierte Leiter

Das FK 201 hielt am 3. November 1965 in Zürich, unter dem Vorsitz seines Präsidenten, H. R. Studer, die 13. Sitzung ab. Der Vorsitzende orientierte kurz über die Sitzung des SC 20B und des CE 20 der CEI, die vom 19. bis 23. Juli 1965 in London abgehalten wurde. An der Sitzung des SC 20B wurden im wesentlichen die Dokumente über Lift- und Schweisskabel behandelt, zu welchen das Fachkollegium Stellungnahmen eingereicht hatte. Die Zusammenstellung der Resultate der nachträglich in der Materialprüfanstalt des SEV durchgeföhrten, sehr aufschlussreichen Versuche über die statische und dynamische Flexibilitätsprüfung soll nun ebenfalls noch der CEI eingereicht werden.

Im Hinblick auf die bevorstehende CEE-Tagung wurden anschliessend eine ganze Reihe von Dokumenten behandelt. Alle diese Vorlagen, die vom Leiterkomitee der CEE bereits verabschiedet worden sind und die nun der Plenarversammlung der CEE zur Genehmigung unterbreitet werden, betreffen Änderungen und Ergänzungen zu den im Jahre 1962 erschienenen CEE-Publikationen 2 und 13 für gummi- resp. PVC-isolierte Leiter. Mit Ausnahme der Vorlagen über die Farbkennzeichnung der Adern in ortsfesten Leitungen, wo das FK 200 Beschluss zu fassen hat, konnte das FK 201 sämtlichen Dokumenten zustimmen.

Eine Orientierung über den Stand der Arbeiten im Ausschuss «Kurzbenennung» führte zu einer allgemeinen Aussprache. Es zeigte sich, dass der vom Ausschuss bearbeitete Vorschlag noch nicht allseits voll befriedigen konnte. Auf Grund der geäusserten Anregungen soll der Vorschlag nochmals überarbeitet und dann weiteren interessierten Kreisen zur Stellungnahme vorgelegt werden. Die restliche Zeit widmete das Fachkollegium dem Revisionsentwurf der Sicherheitsvorschriften für Leiter mit PVC-Isolation. Diese Arbeit, die infolge der internationalen Tätigkeit vorübergehend eingestellt wurde, kann nun weiter vorangetrieben werden. Die entsprechenden internationalen Arbeiten stehen vor dem Abschluss, so dass die konkreten Prüfmethoden übernommen werden können.

C. Bacchetta

Fachkollegium 211 des CES

Wärmeapparate

Das FK 211 trat am 16. Dezember 1965 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, H. Hofstetter, in Zürich zur 20. Sitzung zusammen. Der Präsident dankte einleitend der Arbeitsgruppe, die seit der letzten Sitzung des Fachkollegiums, vor 1½ Jahren, 8 Sitzungen abgehalten hat. Diese dienten insbesondere zur Behandlung der laufenden CEE-Geschäfte. Die Einsetzung der Arbeitsgruppe erwies sich als wirksame Massnahme zur Entlastung der Gesamtkommission. Danach nahm das FK von 2 Rücktritten Kenntnis. Die im Anschluss daran geführte allgemeine Diskussion über die im Fachkollegium vertretenen Industriezweige, ergab wertvolle Hinweise zur Neubesetzung der vakanten Sitze. Als Haupttraktandum wurden die CEE-Revisionsentwürfe für Kochherde und Raumheizgeräte im Detail behandelt. Über verschiedene wichtige Punkte, wo die Auswirkungen der neu eingeführten Bestimmungen nicht direkt überblickbar sind, wurden nähere Untersuchungen angeordnet. Die Arbeitsgruppe wurde beauftragt, die allenfalls notwendigen Stellungnahmen für die CEE vorzubereiten.

C. Bacchetta

Fachkollegium 213 des CES

Tragbare Werkzeuge

Das FK 213 hielt am 8. Dezember 1965 in Zürich, unter dem Vorsitz seines Präsidenten, R. Lüthi, die 12. Sitzung ab. Als Ersatz für den von seinem Amt zurückgetretenen H. Ehrenspurger wählte das Fachkollegium A. Perret zu seinem neuen Protokollführer. Die bereits an der letzten Sitzung besprochenen provisorischen Anforderungen und Prüfbestimmungen für Elektrohandwerkzeuge waren nochmals Gegenstand einer Diskussion, die erneut zu Änderungen führte. Das bereinigte Programm soll nun allen Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Anschliessend setzte das Fachkollegium seine Beratungen für das Aufstellen der definitiven Sicherheitsvorschriften des SEV für Elektrohandwerkzeuge fort. An Hand der als Basisdokument benützten CEE-Publikation 20 konnten wiederum einige Abschnitte behandelt werden, wobei zahlreiche Bestimmungen unverändert übernommen wurden. Am Schluss der Sitzung wurde noch über die Aktion gegen den Verkauf von nicht geprüften Elektrohandwerkzeugen orientiert. Das Fachkollegium gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese Aktion zu einem befriedigenden Abschluss geführt wird.

C. Bacchetta

Fachkollegium 215 des CES

Medizinische Apparate

Unter dem Vorsitz seines Präsidenten, H. Wirth, hielt das FK 215 am 10. November 1965 in Bern die 15. Sitzung ab. An Hand der VDE-Publikation 0750 wurde intensiv an der Aufstellung der Sicherheitsvorschriften des SEV für elektromedizinische Apparate weitergearbeitet. Dank der in anderen Fachkollegien geleisteten Vorarbeit, insbesondere im FK 211 und 212, war es wiederum möglich, einige weitere Abschnitte zu behandeln und sie den neuesten CEE-Festlegungen anzupassen. Obschon auf dem Gebiet der elektromedizinischen Apparate die einschlägigen CEE-Bestimmungen fehlen, dokumentierte das Fachkollegium damit den Willen, wo immer möglich, international eingeführte Bestimmungen zu übernehmen. Das Fachkollegium besprach die Kapitel über die Messung des Isolationswiderstandes, die Spannungsprüfung sowie die Prüfung des Schutzes gegen Feuchtigkeit und Wasser. Neu hinzu kam aus den Vorschriften für Kleintransformatoren noch die Windungsprüfung.

C. Bacchetta

Weitere Vereinsnachrichten

Inkraftsetzung der Sicherheitsvorschriften für Niederspannungs-Hochleistungssicherungen

Der Vorstand des SEV veröffentlichte im Bulletin 1963, Nr. 2, die vom FK 32, Sicherungen, (entspricht dem heutigen FK 32B, Niederspannungssicherungen) des CES aufgestellten Sicherheits-

vorschriften für Niederspannungs-Hochleistungssicherungen (NH-Sicherungen).

Gegenüber dem ausgeschriebenen Entwurf zu den Sicherheitsvorschriften für NH-Sicherungen wurden ausser einigen redaktionellen Änderungen folgende Präzisierungen aufgenommen: Ziffer 5.4 wurde ergänzt durch den materiellen Inhalt, wie er bereits in der Anmerkung zu den Abschmelzkurven enthalten ist. Sodann wurden die Texte zu den Ziffern 5.7 und 6.3 den neuesten, vom Vorstand in Kraft gesetzten Regeln für Feuchtigkeits- und Wasserbehandlung zur Prüfung elektrischen Materials angepasst.

Die vom Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement mit obigen Änderungen genehmigten Sicherheitsvorschriften wurden vom Vorstand des SEV auf den *1. Februar 1966* in Kraft gesetzt. Sie können als Publ. 1018.1965 des SEV von der Verwaltungsstelle des SEV (Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich) zum Preise von Fr. 8.50 (Fr. 5.50 für Mitglieder) bezogen werden.

M. Schadegg

Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques (CIGRE)

Session 1966

Die Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques, seit langem bekannt als CIGRE, hält ihre nächste (21.) Session vom 8. bis 18. Juni 1966 in Paris ab.

An diesem Kongress, zu dem 128 «Rapports» eingereicht wurden, werden diejenigen Fragen behandelt, welche auf internationalem Gebiet der CIGRE zum Studium zugewiesen sind, d. h. alle technischen Probleme der Erzeugung, Umwandlung und Verteilung der elektrischen Hochspannungs-Energie.

Im einzelnen betrifft das Studium hauptsächlich Generatoren, Transformatoren, Hochspannungsschalter, Isolieröle und Isoliermaterialien, Kondensatoren, Erd- und Unterwasserkabel, Konzeption und Betrieb der Netze, Fernmeldetechnik, telephonische und radioelektrische Störungen, Koordination der Isolation und Hochspannungs-Energieübertragung durch Wechselstrom.

An der letzten Session, welche im Jahre 1964 stattfand, nahmen rund 2100 Ingenieure aus 59 Ländern teil. Zweifellos wird auch die Session 1966 demselben lebhaften Interesse begegnen wie ihre Vorgängerinnen. Sie wird im gewohnten zweijährigen Turnus der Abklärung der durch die technische Entwicklung entstehenden Probleme auf dem Gebiet der hochgespannten Elektrizität dienen und damit ein Ziel anstreben, an dem die Fachkreise interessiert sind.

Anmeldungen für die Session 1966 sind an das Schweizerische Nationalkomitee der CIGRE, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Telephon (051) 34 12 12, zu richten, welches auch in der Lage ist, Interessenten, die erstmals an einer Session der CIGRE teilzunehmen wünschen, die nötigen Unterlagen, sowie allfällige Ausküfte zu geben. Das Schweizerische Nationalkomitee der CIGRE bittet um Beachtung der im Bulletin Nr. 1 der CIGRE auf Seite 15...18 enthaltenen Bestimmungen über das Anmeldeverfahren; insbesondere soll mit der Überweisung der Sessionsgebühren zugewartet werden, bis das Sekretariat des Schweizerischen Nationalkomitees den Teilnehmer mit einer Rechnung dazu auffordert.

Neue Mitglieder des SEV

Durch Beschluss des Vorstandes sind neu in den Verein aufgenommen worden:

1. Als Einzelmitglieder des SEV

a) Jungmitglieder

ab 1. Januar 1966

Arrigoni Hans, dipl. Fernmeldetechniker, Feld 308,
5107 Schinznach-Dorf.

Burri Walter, dipl. Elektrotechniker, Ackersteinstrasse 41, 8049 Zürich.
Deringer Hugo, Elektrotechniker, Flurstrasse 5, 5415 Nussbaumen.

Keller Fritz, Elektroingenieur HTL, Winkelriedstrasse 42,
8203 Schaffhausen.

Pedrini Giovanni, dipl. Elektroingenieur ETH, 6760 Faido.
Untersander Karl, Radioelektriker, Im Moos 19, 8902 Urdorf.

b) Ordentliche Einzelmitglieder
ab 1. Januar 1966

- Anklin-Besserer Adolf, dipl. Elektroinstallateur, Nunningerstrasse, 4203 Grellingen.
Bütikofer Arthur, Maschinentechniker, Güetlistrasse 2, 8762 Schwanden.
Lampart Thomas, Ingenieur, Vizedirektor, Glärnischstrasse 298, 8708 Männedorf.
Legland B., Ingenieur ETH, Kelenstrasse 8, 8125 Zollikerberg.
Peduzzi Arno, dipl. Elektrotechniker, Hinterdorfstrasse 1, 8405 Winterthur.
Schober Johannes, dipl. Chemiker, Bündtenweg 142, 5507 Mellingen.
Spicher Henri, Verkaufingenieur, Chemin Bel-Horizon, 1110 Morges.

2. Als Kollektivmitglieder des SEV
ab 1. Januar 1966

- Marbag AG, Fabrik für elektrische und elektronische Steuerungen, 5712 Beinwil a. See.
Cemrep S. A., F-88 La Bresse (France).
Eurelectric S. A., F-88 La Bresse (France).
Böni & Co. AG, Schlossmühlestrasse 15, 8500 Frauenfeld.
Olivet, Sté Genevoise d'Electricité, 6, Rue du cours de Rive, 1200 Genève.
Tranela AG, Transformatoren- und Apparatebau, 8957 Spreitenbach.
F. Peter & Co., Kornhausstrasse 49, 8037 Zürich.

189–1	Câbles et fils pour basses fréquences isolés au P. C. V. et sous gaine de P. C. V. <i>1^{re} partie: Méthodes générales d'essai et de vérification</i> (1 ^{re} édition, 1965)	Preis Fr. 21.—
189–2	Câbles et fils pour basses fréquences isolés au P. C. V. et sous gaine de P. C. V. <i>2^{re} partie: Câbles en paires, tierces, quartes, et quintes pour centraux téléphoniques et télégraphiques</i> (1 ^{re} édition, 1965)	Preis Fr. 15.—
193	Code international concernant les essais de réception sur modèle des turbines hydrauliques (1 ^{re} édition, 1965)	Preis Fr. 60.—
197	Fil de connexion à haute tension avec isolation à combustion lente pour utilisation dans les récepteurs de télévision (1 ^{re} édition, 1965)	Preis Fr. 9.—
202	Condensateurs à diélectrique en film de polyester pour courant continu (1 ^{re} édition, 1965)	Preis Fr. 25.—
204–1	Equipement électrique des machines-outils <i>1^{re} partie: Equipement électrique des machines d'usage général</i> (1 ^{re} édition, 1965)	Preis Fr. 40.—

Zur Aufbewahrung der Publikationen der CEI sind Karton-Kassetten mit rotem Kunstlederüberzug erhältlich (Fig. 1).

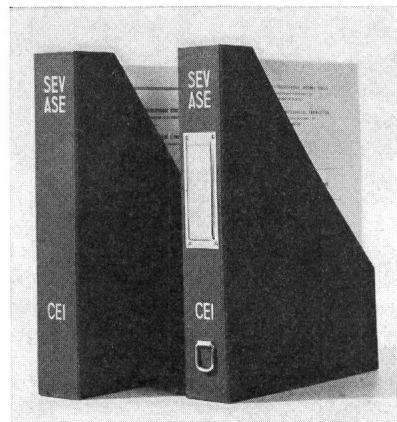


Fig. 1
Kassetten für Publikationen der CEI

links: Kassette ohne Armaturen, Fr. 4.50; rechts: Kassette mit Metallrahmen zum Einschieben von Etiketten und mit Zuggriff, Fr. 6.50

Die Publikationen sowie die Kassetten können zu den angegebenen Preisen bei der Verwaltungsstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, bezogen werden.

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen;
2. Qualitätszeichen;
3. Prüfzeichen für Glühlampen;
4. Prüfberichte

4. Prüfberichte

Gültig bis Ende November 1968.

P. Nr. 5743.

Gegenstand:

Toilettenkasten

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 42658 vom 25. November 1965.

Auftraggeber: Hometal W. Hotz, Münchenstein (BL).

Aufschriften:

Hometal Münchenstein
Toilux
max. 2 × 75 W
SEV-geprüft
Datumstempel (innen)

Typenbezeichnung:

Toilux

Beschreibung:

Toilettenkasten aus Blech mit Spiegeltüre in der Mitte, für Montage in Badezimmern. Links und rechts Abteil mit je einer Fassung für Glühlampen 75 W mit Kunststoffblende, abgedeckt. Unterputzsteckdose 2 P + E kombiniert mit Steckdose 2 P für Rasierapparate und Netzanschlussklemmen in seitlichem Kastenabteil eingebaut. Steckdose rückseitig mit Plexiglaschaube berührungsicher abgedeckt.

Schutzklasse: I, mit Schutzleiteranschluss.

Der Toilettenkasten hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.

Gültig bis Ende November 1968.

P. Nr. 5748.

Gegenstand:

Ölpumpe

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 42681 vom 26. November 1965.

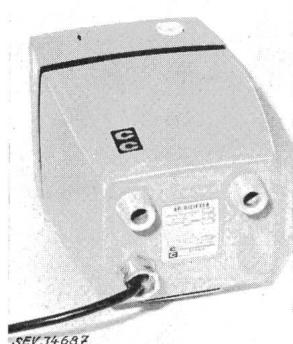
Auftraggeber: Controls AG, Gubelstrasse 15, Zug.

Aufschriften:

AP - OILIFTER
Model 0570 Type 1
12 l/h 7,5 m
220 V~ 50 Hz 25 W
Intermittent Operation
Controls Maatschappij Europa N. V.
Made in Holland
Patent Pending



34'687



Beschreibung:

Ölpumpe gemäss Abbildung, zur Förderung von Heizöl für Ölbrenner. Membranpumpe, betätigt durch Magnetspule mit Anker in einem Blechgehäuse, welches beidseitig auf Federn gelagert ist. Druckkontakt für Start, Arbeits- sowie Sicherheitsschalter eingebaut. Gehäuse aus Leichtmetallguss. Zuleitung Doppelschlauchschnur mit Stecker 2 P + E. Die Ölpumpe hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.

Gültig bis Ende November 1968.

P. Nr. 5749.

Gegenstand:

Abzugshaube

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 42476 vom 15. November 1965.

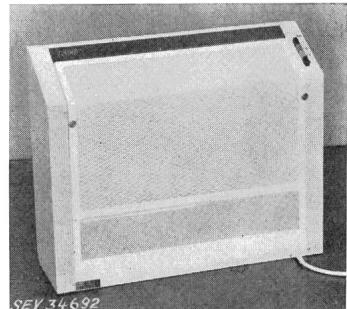
Auftraggeber: Elektron AG, Seestrasse 31, Zürich.

Aufschriften:

AEG EZ 2
Typ ED 60 E. Nr. 610 540 001
220 V~ 50 Hz 200 W
F. Nr. 50214



34'692



Beschreibung:

Abzugshaube gemäss Abbildung, für Montage über Kochherden. Gebläse, angetrieben durch Spaltpolmotor mit Vorschaltwiderstand für zwei Geschwindigkeiten. Zwei Glühlampen mit Fassung E 14. Vorschaltgerät, Starter und UV-Lampe für die Geruchsverteilung. Zwei Mikroschalter, welche beim Entfernen des Luftfilters den Stromkreis unterbrechen.

Drucktastenschalter für Gebläse, Beleuchtung und UV-Lampe. Gehäuse aus Blech. Zuleitung Doppelschlauchschnur mit Stecker 2 P + E. Die Abzugshaube hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.

Gültig bis Ende November 1968.

P. Nr. 5750.

Gegenstand:

Fensterventilator

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 41845a vom 24. November 1965.

Auftraggeber: Fr. O. Schnyder, Postfach, 8033 Zürich.

Aufschriften:

KALORIK
Made in Belgium
Type AMX 25 No. Fab. 6401
Volts 220~ Watts 60 Hz 50
Fr. O. Schnyder Zürich 6/33
Tel. (051) 28 49 20

34'691

Beschreibung:

Ventilator für Einbau in Fenster, gemäss Abbildung. Antrieb durch Spaltpolmotor mit Gehäuse aus Metall. Achtteiliger Flügel aus Isoliermaterial von 250 mm Durchmesser. Ventilatorgehäuse mit zweiteiliger Luftklappe aus Isoliermaterial mit Einrichtung zum Betätigen der Luftklappe und eines eingebauten Schalters. Zugschlussnur aus Nylon. Zuleitung Td mit Stecker 2 P + E.

Der Ventilator hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.

Gültig bis Ende November 1968.

P. Nr. 5751.

Gegenstand:

Abfallvertilger

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 42378 vom 2. November 1965.

Auftraggeber: Novelectric AG, Claridenstrasse 25, Zürich.

Aufschriften:

DISPOSALL
General Electric
Stainless Steel
Model No. FC 620 AI Serial No. U Y 12068
intermittent duty (kb) on 10 min — off 20 min,
220 V~ 50 Hz 550 W 3,4 A
NP. 162 A 7292 PO1 Louisville, Ky
Made in U. S. A.

42378

Beschreibung:

Abfallvertilger für Einbau in Spültröge, gemäss Abbildung. Mahlwerk zum Zerkleinern von Küchenabfällen und dergleichen, zwecks Entfernung durch die Abwasserleitung. Antrieb durch Einphasen-Kurzschlussanker motor mit Hilfswicklung und Ausschaltrelais. Motorschutzschalter eingebaut. Zuleitung Gummiadlerschnur 2 P + E.

Der Abfallvertilger hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.



34'688